

# Tourenblatt 040



Furgler



# Bergtour auf den Furgler (3.004m)

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Start/Ziel:</b>     | Bergrestaurant Medrig Alm                              |
| <b>Länge:</b>          | 15,9 km  |
| <b>Gehzeit:</b>        | ca. 5 Stunden  |
| <b>Höhenmeter:</b>     | ↑ 1.400m, ↓ 1.400m                                     |
| <b>Parken:</b>         | Talstation Medrigjochbahn                              |
| <b>Höchster Punkt:</b> | Furgler 3.004m   |
| <b>Anreise:</b>        | Silvrettastraße 178<br>6553 See, Paznaun<br>Österreich |



Unsere Tour führt uns auf einen der einfachsten 3.000er im Paznauntal. Der Furgler mit seinen 3.004 Metern Höhe kann sowohl aus dem Paznauntal, als auch von Serfaus bestiegen werden. Wir entscheiden uns für die etwas weniger begangene Route von See über die Ascherhütte. Die ersten Höhenmeter absolvieren wir mit der Seilbahn. Am Bergrestaurant Medrigalm starten wir auf ca. 1.800 Meter Höhe. Zunächst folgen wir dem Fahrweg bis in die erste Kehre. Wir halten uns links und folgen dem Verlauf des Weges weiter geradeaus in Richtung Versingalm. Nach kurzer Zeit verlassen wir den befestigten Weg nach rechts und wandern auf dem Abkürzungsweg bergauf zur Ascherhütte. Den Einkehrschwung heben wir uns für den Rückweg auf. Mit fast 16 km Länge ist die Tour zwar nicht zu lang, jedoch sollten die Betriebszeiten der Seilbahn eingerechnet werden. Hinter der Ascherhütte verläuft der Pfad zunächst durch Bergwiesen. Wir umrunden einen Bergrücken und genießen in der Ferne bereits den Blick zum Furgler. Einige Stellen auf dem Pfad sind etwas ausgesetzt mit schlechtem Weg, aber wandernd und mit gutem Schuhwerk problemlos begehbar. Ab dem Furglerjoch wird der Aufstieg etwas anspruchsvoller. Je nach Witterung sind die Felsen im Anstieg auch im Sommer noch oft vereist. Umso wichtiger ist es, eine Hand am Fels zu haben. Wir erreichen den breiten Gipfel nach kurzer Zeit. Ab dem Furglerjoch treffen wir wieder mehr Menschen. Von Serfaus und dem Kölner Haus ist der Furgler ein beliebtes Tourenziel als Rundwanderung über den Gipfel, den Furglersee und die Hexenseehütte. Wir schlagen denselben Weg

auch wieder für den Abstieg ein. Bis zur Ascherhütte folgen wir unseren Spuren vom Vormittag. Ab der Hütte entscheiden wir uns für die etwas längere Variante auf dem Fahrweg, zurück zur Seilbahnstation am Bergrestaurant Medrigalm. Auf diesem Teil des Weges bietet sich ein herrlicher Blick auf den Hohen Riffler, auf der gegenüberliegen den Talseite und auf einen Großteil des Paznauntals mit seinen zahlreichen kleinen Weilern.





